

[File 351] **Derwent WPI** 1963-2007/UD=200725  
(c) 2007 The Thomson Corporation. All rights reserved.

? ss pn=de 29709262  
S1 1 SS PN=DE 29709262

? t 1/5/1

1/5/1

**Derwent WPI**

(c) 2007 The Thomson Corporation. All rights reserved.

0008315411

WPI Acc no: 1997-426841/199740

XRPX Acc No: N1997-355268

**Swinging bed with variable hangers - comprises two to four hanging points on ceiling, in middle of head end and foot end, or left or right of middle of head end and foot end**

Patent Assignee: HEINZ J (HEIN-I)

Patent Family ( 1 patents, 1 countries )

Patent Number	Kind	Date	Application Number	Kind	Date	Update	Type
DE 29709262	U1	19970828	DE 29709262	U	19970527	199740	B

Priority Applications (no., kind, date): DE 29709262 U 19970527

Patent Details

Patent Number	Kind	Lan	Pgs	Draw	Filing Notes
DE 29709262	U1	DE	4	3	

**Alerting Abstract** DE U1

The swinging bed comprises two to four hanging points on the ceiling, in the middle of the head end and foot end, or the left or right of the middle of the head end and foot end. The spacing of the hanging points of the head and foot end, on the ceiling, is smaller, or the same, or larger than that of the bed length.

Hanging through tension means may develop a swing period of between 2.5 - 3 seconds. A spacing of 1.55 - 2.36 metres may be required from hanging point to centre of gravity. The tension means may be elastic or include elastic (spring) elements.

ADVANTAGE - Additional elements can be included such as  
ADVANTAGE - backrest, table, lighting etc.

**Title Terms /Index Terms/Additional Words:** SWING; BED; VARIABLE; HANGER; COMPRISE; TWO; FOUR; HANG; POINT; CEILING; MIDDLE; HEAD; END; FOOT; LEFT; RIGHT

**Class Codes****International Patent Classification**

<b>IPC</b>	<b>Class Level</b>	<b>Scope</b>	<b>Position</b>	<b>Status</b>	<b>Version Date</b>
A47C-017/84			Main		"Version 7"
A47C-017/86; A47D-009/02			Secondary		"Version 7"

File Segment: EngPI; ;  
DWPI Class: P26



⑮ **BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND**



**DEUTSCHES  
PATENTAMT**

⑫ **Gebrauchsmuster**  
⑩ **DE 297 09 262 U 1**

⑤① Int. Cl.<sup>8</sup>:  
**A 47 C 17/84**  
// A 47 C 17/86, A 47 D  
9/02

⑳	Aktenzeichen:	297 09 262.6
㉑	Anmeldetag:	27. 5. 97
㉒	Eintragungstag:	28. 8. 97
㉓	Bekanntmachung im Patentblatt:	9. 10. 97

**DE 297 09 262 U 1**

⑦③ Inhaber:  
Heinz, Joachim, 79189 Bad Krozingen, DE

⑤④ Schaukelbett mit variabler Aufhängung

**DE 297 09 262 U 1**

24.07.97

## Gebrauchsmuster Anmeldung

### Anmelder:

Joachim Heinz  
Wichernweg 2  
79189 Bad Krozingen  
Tel.: 07633/15145

Datum: 23.07.1997

### Titel: Schaukelbett mit variabler Aufhängung

Grundsätzlich ist der Gedanke, ein Bett aufzuhängen nicht neu.  
Das hier aufgeführte Schaukelbett unterscheidet sich jedoch in einigen wesentlichen Merkmalen von bereits beschriebenen Schaukelbetten.

1. Lage der Aufhängepunkte: Die Lage der Aufhängepunkte bestimmt die Form der Schwingung. Die Befestigungspunkte links und rechts am Kopfende werden zu einem gemeinsamen Punkt an der Decke verbunden. Oder zu zwei Punkten, deren Abstand kleiner oder gleich oder größer als die Bettbreite ist. Ebenso die Befestigungspunkte links und rechts am Fußende. Der Abstand der Befestigungspunkte von Kopf- und Fußende an der Decke ist kleiner oder gleich oder größer als die Bettlänge.

Die hierbei auftretenden Schwingungsformen werden als sehr angenehm empfunden.

Aufhängung: Aufhängung in Beton durch Dübel.  
Oder: Aufhängung durch freistehendes Gestell.

2. Schwingungsdauer: Als angenehm wird eine Schwingungsdauer von ca. 2,5 - 3 Sekunden empfunden. Die Schwingungsdauer T errechnet sich nach folgender Formel:

$$T = 2 \pi \sqrt{\frac{l}{g}}$$

Gravitationskonstante:  $g = 9,81 \text{ m/s}^2$   
Es ergibt sich eine Länge l von 1.55 - 2.36 Metern.  
Vom Aufhängepunkt bis zum Schwerpunkt.  
Bei der üblichen Zimmerhöhe von mindestens 2.50 Metern sollte dieser Aspekt berücksichtigt werden.

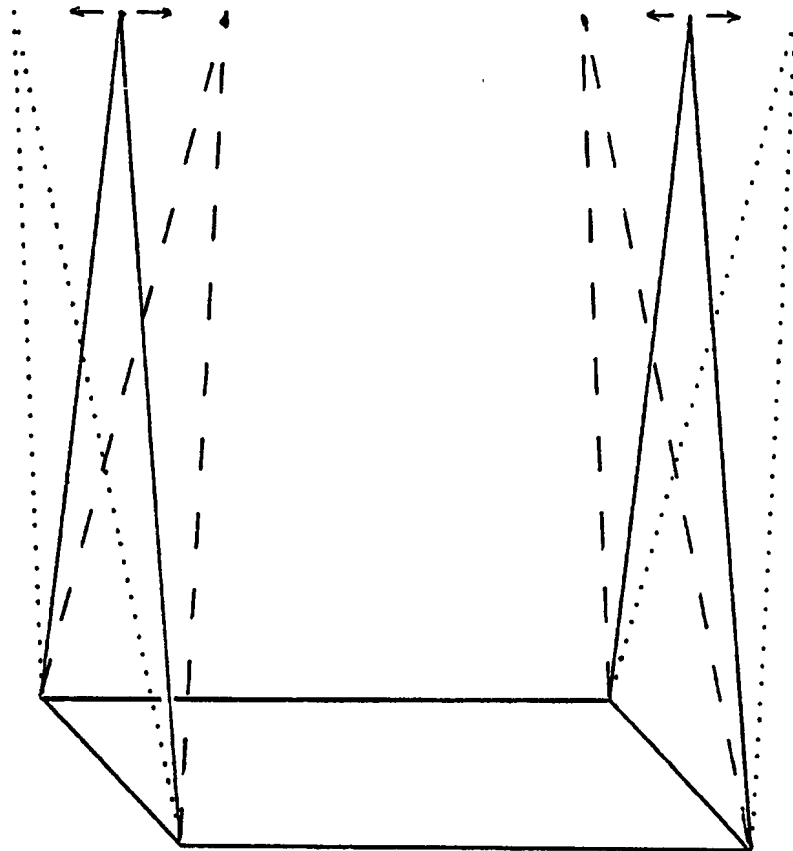
3. Zusatzausstattung: Selbstverständlich kann das hier beschriebene Schaukelbett Zusatzelemente wie Rückenlehne, Tablett, Beleuchtung, ... enthalten.

24.07.97

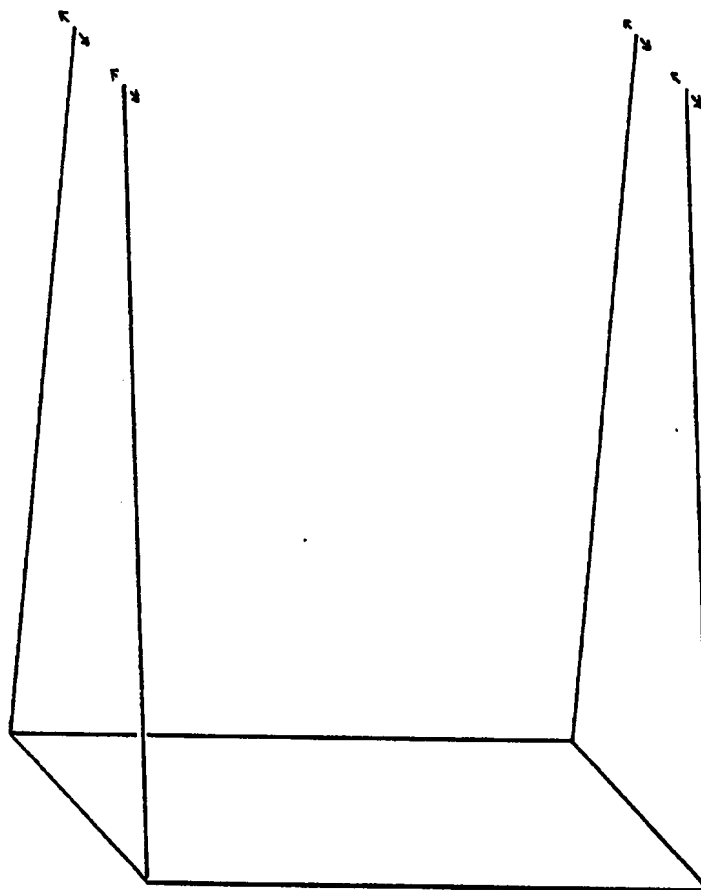
**Schutzansprüche:**

1.     **Schaukelbett, an vier Enden aufgehängt.**  
      **Zwei oder vier Aufhängepunkte an der Decke:**  
      **In Mitte Kopfende und Mitte Fussende.**  
      **Oder links und rechts von Mitte Kopfende und Mitte Fussende.**  
      **Der Abstand der Aufhängepunkte von Kopf- und Fußende an der Decke**  
      **ist kleiner oder gleich oder größer als die Bettlänge.**
2.     **Aufhängung durch Zugmittel zur Erzielung**  
      **einer Schwingungsdauer von 2,5 - 3 Sekunden.**  
      **Hierzu ist ein Abstand von 1.55 - 2.36 Metern**  
      **vom Aufhängepunkt bis zum Schwerpunkt**  
      **erforderlich.**  
      **Die Zugmittel können elastisch sein, oder elastische**  
      **Elemente (Federn) enthalten.**
3.     **Optional: Schutz der Ecken / Kanten des Bettes durch elastisch**  
      **verformbare Elemente.**
4.     **Optional: Anregung der Schwingung durch einen Motor.**
5.     **Optional: Ausklappbare oder ausfahrbare oder leicht anbringbare**  
      **Füße.**
6.     **Optional: Variation der Höhe des Bettes durch Seilwinde an den Zugmitteln.**  
      **(z.B. Absetzen des Bettes, Hochziehen unter die Zimmerdecke, ...)**
7.     **Bausatz aus Gurten, Beschlägen, Zugmitteln**  
      **zur Aufhängung eines konventionellen Bettes,**  
      **dadurch gekennzeichnet daß die Schutzansprüche**  
      **1 - 6 erfüllt werden.**

Skizze: Schaukelbett mit variabler Aufhängung



Skizze: Schaukelbett mit variabler Aufhängung



Skizze: Schaukelbett mit variabler Aufhängung

